

UNTERHALTUNG

Verein «Zeitmaschine»

Förderpreis für Begegnungen von Jung und Alt



Christian Lüthi (links), Projekt Zeitmaschine; Werner Luginbühl, Leiter Public Affairs Schweizerische Mobiliar Versicherung und BDP-Ständerat. Bild: zVg.

Gewinner des Förderpreises 2010 ist der Verein «Zeitmaschine». Der Verein richtet sich mit dem didaktischen Projekt «eine Zeitmaschine bauen» an Jugendliche mit und ohne Migrationshintergrund. Diese recherchieren und sammeln Lebensgeschichten älterer Personen sowie Dokumente zu historischen Ereignissen aus dem 20. Jahrhundert und stellen kurze multimediale Clips zusammen, die auf der Webseite des Vereins abrufbar sind. Die Jury schätzt am Verein «Zeitmaschine» besonders, dass er Jugendliche mit verschiedenen Hintergründen und aus verschiedenen Kulturkreisen motiviert, sich mit der Geschichte der Schweiz auseinanderzusetzen. Darüber hinaus anerkennt die Jury den Verein als Brückenbauer zwischen Generationen. Die Begegnungen der Jugendlichen mit älteren Personen helfen Vorurteile abzubauen und fördern das gegenseitige Verständnis. Einen ausführlichen Bericht über den Verein «Zeitmaschine» und dessen Initiator, den mit dem Breitenrainquartier verwurzelten Christian Lüthi, finden

AfdN-Leser und -Leserinnen in einer der nächsten Ausgaben. *mgt/cae*

[1] www.zeitmaschine.tv

Integrations- und Förderpreis der Stadt Bern

Seit 2004 wird der Integrationspreis der Stadt Bern jedes Jahr durch die Direktion für Bildung, Soziales und Sport verliehen. Er ist mit 5000 Franken dotiert. Ziel der Preisvergabe ist es, die Arbeit von Personen oder Organisationen, die sich in der Stadt Bern um die Integration der Migrationsbevölkerung besonders verdient machen, öffentlich anzuerkennen.

Den Förderpreis gibt es seit 2008. Er ist mit 2000 Franken dotiert und zeichnet neue und innovative Projekte im Integrationsbereich aus, die sich durch grosses Engagement und Potenzial verdient machen.

mgt

[1] www.integration.bern.ch,
www.bern.ch/integrationspreis